

## Technisches Merkblatt



### HORNBACH Sockelfarbe

- ✓ Spezial-Beschichtung für Fassadensockel
- ✓ schmutz- und wasserabweisend
- ✓ UV-beständig und frostresistent
- ✓ widerstandsfähig gegen aggressive Umwelteinflüsse

#### Eigenschaften

Hornbach Sockelfarbe ist eine spezielle, matte Kunststoff-Dispersionsfarbe für die Sanierung, Renovierung und Farbgestaltung von Haussockeln und anderen mineralischen Untergründen. Die innovative Formel aus hoch stabilen Bindemitteln und hochwertigen Pigmenten gewährleistet einen hohen Oberflächenschutz der beschichteten Flächen.

- Diffusionsfähigkeit des Untergrundes bleiben erhalten.
- Hoch witterungsbeständig, UV-beständig, frostresistent, wasserabweisend.
- Widerstandsfähig gegen aggressive Umwelteinflüsse, Luftschadstoffe und sauren Regen.
- Sichere Haftung auf dem Untergrund.
- Wasserverdünnbar, geruchsarm.
- Leicht und ansatzfrei zu verarbeiten. Sehr gut spritzbar.

#### Anwendungsbereiche

##### Sockel- und Fassadenflächen außen:

Für Zement- und Kunstharzputz, Beton, Ziegelmauerwerk, Kalksandstein und ähnliche mineralische Untergründe, auch saugfähige Kunstschieferfassaden.

##### Farbton

In verschiedenen Farbtönen erhältlich.

#### Glanzgrad

Matt

#### Inhaltsstoffe

Acrylatdispersion, anorganische und organische Pigmente, Füllstoffe, Wasser, Additive, Konservierungsmittel 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on.

Der VOC-Gehalt dieses Produktes ist max. 1 g/l. Der EU-Grenzwert beträgt 40 g/l (Kategorie A/c ab 2010).

#### GIS-Code

BSW20

#### Verdünnungsmittel

Wasser

#### Verträglichkeit

Nicht mit anderen Produkten mischen!

#### Ergiebigkeit

1 Liter reicht für ca. 6 m<sup>2</sup> bei einmaligem Anstrich je nach Untergrund. Bitte Probeanstriche auf dem zu beschichtenden Untergrund durchführen, um den exakten Verbrauch zu ermitteln.

#### Trockenzeit

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.

## Technisches Merkblatt



Bei +20 °C Luft- und Objekttemperatur und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 65 %: Überstreichbar nach ca. 5 - 6 Std. Höhere Luftfeuchtigkeit und niedrigere Temperatur können die Trocknung stark verzögern. Während der Trocknung den Anstrich vor Feuchtigkeit und Nässe schützen.

### Werkzeuge

Pinsel, Quast, kurzfloriger Farbroller, Spritzgerät.

Spritzdaten:	Verfahren:	Düse Ø:	Druck:
	Airless	0,021 – 0,027" (0,53 - 0,63 mm)	ca. 150 – 170 bar

### Reinigung der Werkzeuge

Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

### Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss sauber, gut durchgetrocknet, öl-, fettfrei, fest und tragfähig sein. Nicht tragfähige und blätternde Anstriche sowie lose Teile entfernen. Leimfarben und k Reidende Oberflächen restlos abwaschen. Neue mineralische Untergründe müssen mind. 4 Wochen durchgetrocknet sein. Fassadenflächen mit Grünbelägen, Algen- oder Pilzbewuchs mit Hornbach Grünbelagentferner vorbehandeln. Sockel müssen gegen aufsteigende Feuchtigkeit geschützt sein. Kritische, poröse und stark saugende Untergründe im Außenbereich mit Hornbach Fassaden-Grundierung grundieren.

### Bitte beachten:

Wichtige Voraussetzung für die Haltbarkeit eines Sockelanstrichs ist, dass der Sockel gegen aufsteigende Feuchtigkeit aus dem Erdreich und vor Ausblühungen aus dem Untergrund geschützt ist.

### Verarbeitung

Vor Gebrauch gut umrühren, um volle Wirksamkeit und Farbtönwiedergabe zu erreichen. Alle Untergründe müssen vor dem Anstrich gut durchgetrocknet sein. Für den Erstanstrich kann Sockelfarbe bis zu 5 % mit Wasser verdünnt werden. Den Deckanstrich unverdünnt auftragen. Zügig und gleichmäßig nass-in-nass arbeiten und zusammenhängende Flächen ohne Pause beschichten, damit keine Ansätze entstehen.

### Wichtige Hinweise

Nicht bei starker Sonneneinstrahlung, starkem Wind, Nebel, hoher Luftfeuchtigkeit, Gefahr von Regen und Frost verarbeiten. Bei Verarbeitung von mehr als einem Gebinde bitte immer auf gleiche Materialfertigungsnummern achten, um evtl. Farbtönunterschiede oder Ansätze zu vermeiden! Nicht unter +5 °C verarbeiten (gilt für Material, Umluft und Untergrund)! Bitte transportieren Sie das Gebinde aufrecht und sichern es gegen Umfallen und damit gegen mögliches Auslaufen! Behälter nach Gebrauch gut verschließen und kühl, aber frostfrei lagern. Anbruchgebände alsbald aufbrauchen.

### Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EU-Richtlinie / GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig.

### Sicherheitshinweise

Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  
Beratung für Isothiazolinon-Allergiker unter Tel. +49 (0) 67 04/93 88-0.  
Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

### Entsorgung

Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll  
Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.

## Technisches Merkblatt



---

entsorgt werden. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.